



Top ausgestattet
in die neue Saison

Mittenwald: Buckelwiesen & Jägersteige

Bergsteiger

Weil wir die Berge lieben

Mai
2021

6,50 €

A 7,15 €
CH 10,90 sFr
18,30 €
LU 7,20 €
F 7,20 €
SK 9,10 €

**13
NATIONAL-
PARKS
IN DEN ALPEN**
Die große
Übersicht

Das Beste der Dolomiten

9 spektakuläre Steige für jeden Anspruch

Innsbrucker Perle

Wilder Weg auf die Brandjochspitze

Zermatt

Per Zug zu den 4000ern

Exklusiv

»Er lebt weiter«

David Lamas Eltern über den Verlust

Seefelder Plateau

Touren auf der
Sonnenseite

Bayerns schönste Almen

Von Berchtesgaden bis Garmisch: Touren & Adressen





Asynja Jacket

Die Asynja Jacket für Herren ist der optimale Regenschutz für den Sommer. Sie ist leicht, klein verpackbar und trotzdem langlebig und robust. Das Hauptmaterial ist unser vielfach getestetes Cutan® aus 100% recyceltem Polyamid und mit getapeten Nähten für komplette Wasserdichte. Asynja ist perfekt, um sie auf Wanderungen als Regenschutz mitzunehmen.

Komposition

3L Cutan® 103 g/m²
100% recyceltes Polyamid
bluesign® zertifiziertes Material
Fluorcarbon-frei

Technologie



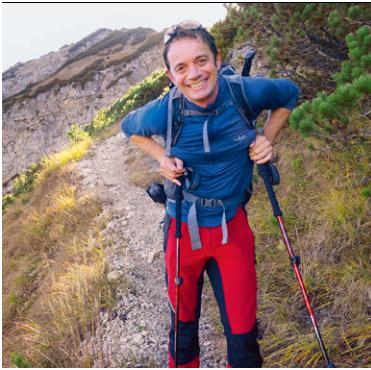
CUTAN

Klattermusen.com

MADE TO LAST |



Klättermusen®



Es muss nicht immer der Gipfel sein: Ich persönlich freue mich über jede Alm, die auf Wanderungen »hergeht«. Zehn wunderbare bayerische Almen stellen wir Ihnen auf den Seiten 32–37 vor.
Links: Michael Ruhland, Chefredakteur

Der Berg gibt, der Berg nimmt

► Vor zwei Jahren, am 16. April 2019, kamen Hansjörg Auer, David Lama und Jess Rosskelley in den kanadischen Rocky Mountains ums Leben. Sie hatten eine schwierige Route an der Ostwand des Howse Peak gemeistert und waren bereits im Abstieg, als eine Lawine die Ausnahmekletterer in den Tod riss. David war der jüngste der Dreier-Seilschaft und **ihm wurden noch große alpinistische Meilensteine zugetraut**. Sein Coup 2012 in Patagonien, als er den Cerro Torre auf der »Kompressor-Route« als erster Mensch frei kletterte, war zweifelsohne sein Meisterstück. Er verschob die Grenzen des Machbaren, wie einst Reinhold Messner. Dem »Wunderkind des Kletterns«, wie er manchmal bezeichnet wurde, war nur eine kurze Zeitspanne auf Erden beschieden.

Seine Eltern Claudia und Rinzi Lama sprechen nun erstmals ausführlich und offen über den Verlust des einzigen Sohnes (S. 44–49). Darüber, welches Loch Davids Tod in ihr Leben gerissen hat, aber auch, wie präsent David ist. Und über seine

Zukunft. **»Die Karten der Mönche haben gedeutet, dass David als großer Geistlicher in Tibet wiedergeboren wird«,** sagt Vater Rinzi, der in einem Dorf im Solo Kumbu, Nepal, aufgewachsen ist. Ohne über Davids Aufenthalt zu wissen, hatten die Mönche seinen Tod bestätigt. Mich hat das Interview, das Autor Andreas Haslauer geführt hat, tief bewegt. Claudia Lamas Credo: **»Ein Mensch ist erst dann tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.«** Diese Ansicht teile ich.



Der Berg gibt, der Berg nimmt. Dabei ist er ja kein handelndes Subjekt. Es liegt immer an uns Menschen, wie wir ihm begegnen. David war kein Draufgänger, der sein Schicksal herausgefordert hat. Er wollte leben und zwar intensiv. Sein Motto: **»Ein Leben ist dann perfekt, wenn man alles ausprobiert.«** Das hat er. Dass es nur ein kurzes Leben war, ist tragisch. Aber es war erfüllt, das sagen auch seine Eltern. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein erfülltes, aber langes Bergleben!



Cover: Monte Campedelle, Belluneser Dolomiten
Foto: Manfred Kostner

UNTERWEGS



Am Felbertauern in Osttirol wanderte **Markus Röck** auf den Spuren der Säumer. Während diese den Pass einst schwerbeladen mit Waren und selbst bei widrigsten Bedingungen überwinden mussten, konnte unser Volontär die großartige Landschaft – und ein schmackhaftes Bauerngröstl auf der St. Pöltner Hütte – genießen.
(S. 28–31)

+++++



Autorin **Astrid Därr** war enttäuscht, als sie die Tour auf die Vordere Brandjochspitze zunächst wegen Gewittergefahr verschieben musste. Dafür genoss sie die leichte Grat-Kletterei und das grandiose Panorama im Karwendel hoch über Innsbruck später umso mehr.
(S. 40–43)

+++++



»Wie viel Millimeter Profiltiefe braucht ein Stiefel?« Bei derlei Fragen fangen Profis mitunter das Feilschen an. **Franziska Haack** (li.) spielte Mäuschen, als die Lowa-Athleten (im Bild: Hans Kammerlander, Simon Gietl, Martin Feistl) frisch getestete Prototypen diskutierten, und stellte sich die Frage: »Wie entsteht so ein Stiefel überhaupt?«
(S. 78–79)

16 | DAS BESTE DER DOLOMITEN

Die meisten Bergtouren bieten erst am Gipfel spektakuläre Ausblicke. Dass es auch anders geht, zeigen diese neun Dolomitensteige.

Topthema

16 Dolomiten-Auslese

Wanderungen in den Dolomiten faszinieren uns immer wieder aufs Neue. Vor allem dann, wenn sie von Anfang an grandiose Aussichten bieten. Unsere Top-Autoren stellen Ihnen ihre neun Lieblings-Touren vor.



Die Themen der Titelseite sind rot hervorgehoben.

Touren & Regionen

28 Das Vermächtnis

Wandern auf den Spuren der Säumer am Felbertauern in Osttirol

32 Bayerns schönste Almen

Die zehn schönsten Almen in Bayern und wo sie zu finden sind

40 Wilde Wege: Brandjochspitze

Ein luftiger Gratgang hoch über Innsbruck mit tollem Panorama

60 Auf der Sonnenseite

Grandiose Gipfeltouren am Seefelder Plateau in Tirol

72 Halbe Höhe, voller Genuss

Herrliche Frühlingswanderungen in Wallgau, Klais und Mittenwald

96 Swinger-Club auf Griechisch

Unterwegs auf dem »Sun Trek« auf der Insel Kalymnos

102 Perfektes Bergwochenende: Zermatt am Matterhorn

Der bekannte Schweizer Bergort hat viel mehr zu bieten, als nur das Matterhorn.



32 | Bayerns schönste Almen



60 | Tirol



96 | Kalymnos



102 | Zermatt

12 Tourenkarten zum Mitnehmen

-  Lavarella
-  Kleine Gaisl
-  Piccolo Lagazuoi
-  Sentiero Bonacossa
-  Bischofsfellnalm
-  Hörndlwand
-  Ristfeuchthorn
-  Bindalm
-  Vordere Brandjochspitze
-  Gehrenspitze
-  Buckelwiesen
-  Krinner-Kofler-Hütte

Wissen & Personen

- 38 Ruhe-Inseln**
Ein Überblick über die 13 Nationalparks der Alpen
- 44 Interview: Claudia und Rinzi Lama**
Die Eltern des verstorbenen Ausnahme-Alpinisten über ihre Trauer
- 66 Der Weg zum Bergwanderführer: Teil 2**
Bergwanderführerin Ursula Günzler gibt Tipps zum sicheren Gehen.
- 66 Vom Rollstuhl zur WM**
Die Karriere des gehandicapten Kletterers Michael Fuchsle

Service & Events

- 78 So wird ein Schuh draus**
Zu Besuch im Lowa-Werk im bayerischen Jetzendorf
- 80 Ausrüstungsberater: Sommer**
Wandern, Hochtour, Klettersteig, Klettern: Highlights der Saison



Fixpunkte

- 6** Bergbilder
- 12** Bergszene
- 70** Medien
- 71** Leserforum
- 88** Härtetest
- 94** Tourismus-News
- 95** Markt
- 104** Klemmers Keile
- 105** Ausstieg
- 106** Ausblick & Impressum

44 | Interview

David Lamas Eltern

ALPINE HIGHLIGHTS

① Stilfrage

Pinnisalm/Österreich

15. Februar 2021

Im Pinnistal, einem kleinen Seitental des Stubaitals, konnten Simon Messner und Martin Sieberer im Sektor Amphitheater die schwierige Mixed-Route »Eremit« (M9-, WI7-) im Trad-Stil erstbegehen. Am selben Tag gelang ihnen auch noch eine seltene Wiederholung und damit vermutlich sogar die erste freie Begehung der Route »Comet« (WI6, M8).

② Großes Erbe

Heiligkreuzkofel/Italien

25. Februar 2021

Simon Gietl gelang die erste Winter-Solo-Begehung des Mittelpfeilers am Heiligkreuzkofel (2907 m). Dieser war 1968 von Reinhold und Günther Messner erstbegehen und von Beat Kammerlander 1981 erstmals solo im Sommer geklettert worden. Gietl sei überrascht gewesen, als er nach acht Stunden noch in der Sonne am Gipfel ankam, da er eigentlich mit einem Biwak geplant hatte.



③ OnAir

Aiguille du Dru/Frankreich

21. Februar 2021

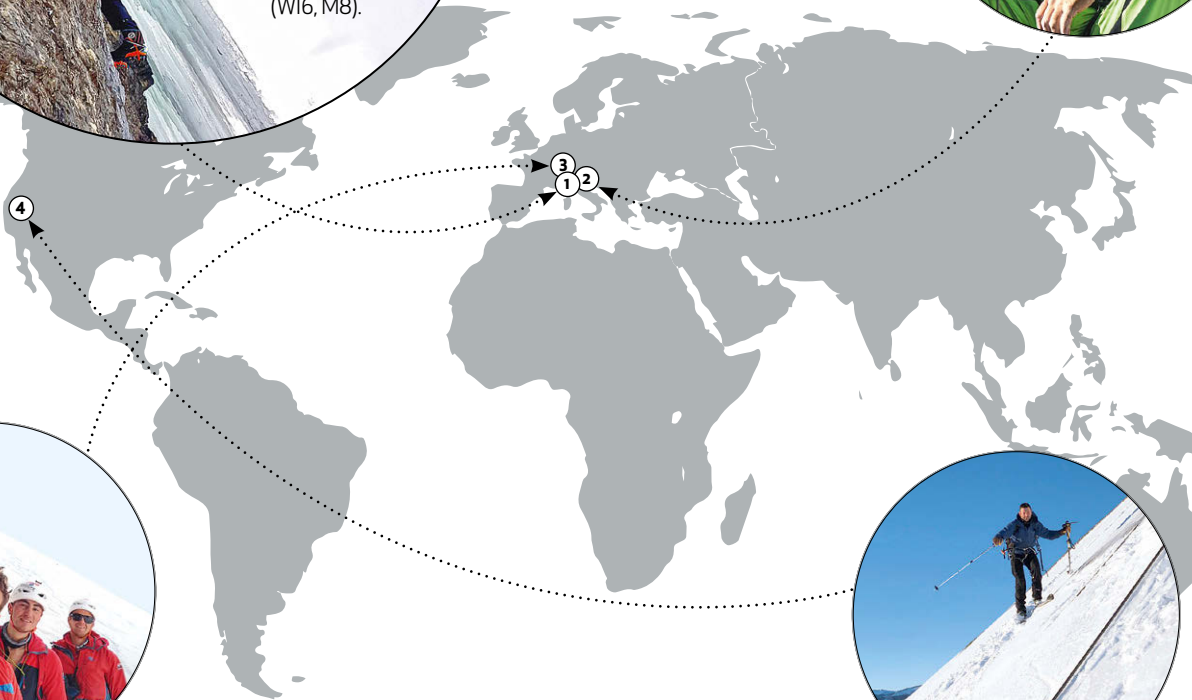
Die Alpinisten Thomas Auvaro, Léo Billon, Jordi Noguere und Sébastien Ratel, die alle zur französischen »Groupe Militaire de Haute Montagne« gehören, konnten eine neue Route (»Base«, M8+, 7a) in der berühmten Westwand der Aiguille du Dru im Mont-Blanc-Massiv einrichten. Fünf Tage verbrachte die Gruppe dafür am Berg. Der Aufstieg wurde live im Netz übertragen.

④ Lebenstraum

Half Dome/USA

21. Februar 2021

Bereits dreimal hatte Jason Torlano vergeblich versucht, mit Ski vom Half Dome bis ins Yosemite-Valley abzufahren. Nun gelangen ihm und Zach Milligan die erste komplette Befahrung (mit einigen Abseilstellen) über die Cables Route in der extrem exponierten Nordostwand. Im Sommer wird die gesicherte Route von Tausenden von Wanderern genutzt.





DAV München & Oberland führt Bergbus ein

Umweltfreundlich ins Gebirge

Die Münchner zieht es in die Berge. Doch Staus, lange Parkplatzsuche und Verkehrschaos haben an den klassischen Ausflugszielen im Voralpenland gerade in der Corona-Zeit für viel Unmut gesorgt und den Konflikt zwischen Tagesausflüglern und einheimischer Bevölkerung eskalieren lassen. Die Alpenvereinssektionen München & Oberland testen ab Pfingsten mit dem Münchner Bergbus einen ersten Lösungsansatz zur Entschärfung dieser Probleme.

Der Bus soll eine neue und umweltfreundlichere Alternative zur Anreise mit dem eigenen PKW sein und so zur Entlastung der Verkehrssituation beitragen. In einer acht- bis zehnwöchigen Pilotphase werden Busse zu verschiedenen Tageszeiten ausgewählte Ausflugsziele im Chiemgau, im Allgäu und den Ammergauer Alpen anfahren. Bei Anmeldung bieten sie genug Platz für Fahrräder, Ausrüstung und Kinderwagen. Die Tickets werden online verkauft. »Wir wollen daran arbeiten, dass der Bergbus die attraktivste Option

ist. Dazu gehören auch Tourentipps, die wir mit den Gemeinden vor Ort erarbeiten«, sagt Matthias Ballweg, der erste Vorsitzende der Sektion Oberland. Informationen zu Fahrplänen und Preisen werden Anfang Mai veröffentlicht. — sm —

Die Abfahrtsorte in München sollen gut an den ÖPNV angebunden sein.



TATONKA®
EXPEDITION LIFE



**LEBENS
RETTER**
DIE RECCO® FAMILIE VON TATONKA

- +** Mehr Sicherheit bei Wanderungen, Hütten- oder Trekkingtouren
- +** Rasche Ortung bei der Ganzjahresvermisstensuche
- +** Wartungsfreier Reflektor mit unbegrenzter Lebensdauer



FÜNF WM-MEDAILLEN FÜR DEUTSCHLAND



Äußerst erfolgreich verlief die Weltmeisterschaft der Skibergsteiger in Andorra für die Athletinnen und Athleten des Deutschen Alpenvereins. Antonia Niedermaier krönte sich in der Altersklasse U18 mit je einer Goldmedaille im Vertical und Individual zur Doppelweltmeisterin (siehe S.105). David Sambale kam im Individual der U23 auf Platz 2 und Finn Hösch wurde dritter im Sprint der U18. Toni Palzer beendete seine herausragende Karriere als Skibergsteiger mit einem Paukenschlag und holte Silber im Vertical der Herren. Er wechselt nun als Radsport-Profi zum Team Bora-hansgrohe.

INTERNATIONALE WANDERWOCHE IM KARWENDEL

Die Internationale Wanderwoche findet dieses Jahr vom 18. bis 26. September in der Silberregion Karwendel statt. Geboten sind dabei nicht nur diverse Wanderrouten wie eine Tour durch die Wolfsschlamm oder zum Lamsenjoch. Höhepunkt ist die 18. Wander-WM, ein Wander-Marathon von 23. bis 25.09. Abends stehen Vorträge und Filmvorführungen auf dem Programm. Infos und Anmeldung unter www.silberregion-karwendel.com

DAV BEZIEHT NEUE GESCHÄFTSSTELLE

Nach fünf Jahren Planung und Umbau ist die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins in München an die Anni-Albers-Straße 7 am Süden der Parkstadt Schwabing umgezogen. Der Verband entschied sich bewusst für den Erhalt des Bestandsgebäudes statt eines ressourcenverbrauchenden Abrisses und Neubaus. Holz, Glas und Pflanzen prägen die Fassade des Gebäudes. Auch das Innenleben spiegelt die Ideen des Alpenvereins wider. Es soll Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte in Einklang bringen. Auch der DAV Summit Club wird in das Gebäude ziehen.

ALPEN FILM FESTIVAL

Bergfilmfestivals gibt es einige. Aber keines, das den Fokus auf das Gemeinwohl legt, auf das Zusammenleben von Bergmenschen. Insofern ist das »Alpen Film Festival« ein mutiger Schritt, vielleicht auch ein überfälliger. »Es geht nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um Zusammenhalt. Es geht darum, Bilder zu zeigen, wie man in Zukunft leben will und die Kultur des Alpinismus als Leitfaden dafür nutzt«, schreiben die Initiatoren Sandra Freudenberg und Tom Dauer. Das Programm steht bereits, fünf Dokumentarfilme (insg. 100 Minuten) hat das Team ausgesucht, darunter die Doku »Hermann Huber«, ein 20-Minüter, den Kurator Tom Dauer selbst gedreht hat, und »Life-lines: The story of two friends« von Frank Kretschmann. Der Film (21 Min.) erzählt die Geschichte der Alpinisten und Freunde Stefan Siegrist und Roger Schäli, die sich zwischenzeitlich verloren hatten und später wiederfanden. Das Festival wird in (Open Air)-Kinos stattfinden, geplanter Start ist im Mai. Programm und weitere Infos unter www.alpenfilmfestival.de. — mr —

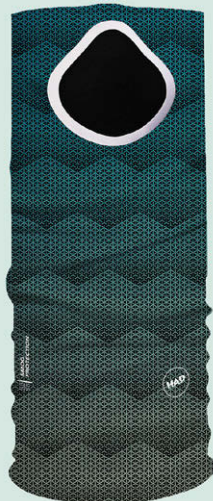


Fotos: Maurizio Torri, Alpen Film Festival, H.A.D., pixabay.com



Endlich wieder durchatmen!

Pollen-Allergiker können aufatmen! Das Schlauchtuch »**Smog Protection**« von **H.A.D.** verspricht, 70 Prozent des allergiefördernden Blütenstaubs von den Atemwegen fernzuhalten und dabei trotzdem hohe Atmungsaktivität zu gewährleisten. Eine Nasenklemme sorgt dafür, dass das Tuch nicht rutscht. So lässt sich laut Hersteller die frische Luft wieder zu jeder Tages- und Jahreszeit genießen, ohne Outdoor-Aktivitäten mit dem Pollenflugkalender abgleichen zu müssen.



170 053

Korken hat der Rosenheimer Schuhhersteller Doghammer 2020 gesammelt und in einem Up-cycling Prozess zu Rohmaterialien für Schuhe verarbeitet. Das entspricht mehr als 250 Kilogramm. Für jedes Kilo, das das Unternehmen erhält, spendet es einen Euro an die Alpenschutzorganisation Cipra. So profitiert die Umwelt gleich doppelt. Wer sich beteiligen möchte, findet alle Details auf www.doghammer.de.



PROVEN BY THE MOUNTAINS



ECHTE RUCKSÄCKE. BEI JEDEM WETTER.

Egal von welcher Seite sich das Wetter zeigt, wir wollen Ausrüstung, mit der wir bei allen Bedingungen unterwegs sein können. Der **PEAK DRY** ist unser erster wetterfester Rucksack speziell für **HOCHTOUREN**: 100% zuverlässig und 100% PFC-frei.

Entdecke die komplette DRY-SERIES
auf ortovox.com

ORTOVOX

Die Nachbargipfel
des Tauernkogel
überragen das
Geschehen.

